

„Von uns hängt es ab.“

## Martin Dibelius (1883-1947)

14.09.1883	Geboren in Dresden
1901	Abitur am Kreuz-Gymnasium in Dresden
1901-1905	Studium der Theologie und Philosophie in Neuchâtel, Leipzig, Tübingen, Berlin
1905	Erstes theologisches Examen an der Universität Leipzig mit der Arbeit „Die Lade Jahves“
1906	Promotion zum Dr. phil. an der Universität in Tübingen mit der Arbeit „Die Geisterwelt im Glauben des Paulus“
1908	Promotion im Fach Theologie an der Universität in Berlin
1910	Habilitation über „Die urchristliche Überlieferung von Johannes dem Täufer“ in Berlin
1910	Privatdozent in Berlin sowie Religions- und Deutschlehrer an verschiedenen Berliner Realschulen
1915	Ordentlicher Professor für Neutestamentliche Exegese und Kritik an der Universität Heidelberg
1919	Veröffentlichung der Monographie „Die Formgeschichte des Evangeliums“, die eine neue Forschungsrichtung initiierte
1919-1930	Mitgliedschaft in der Deutschen Demokratischen Partei
Seit 1925	Mitarbeit in der Ökumenischen Bewegung (Ökumenischer Rat)
1926	Ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
1927/28 u. 1929	Rektor der Ruperto Carola
1938	Die Gestapo entzieht dem überzeugten Demokraten vorübergehend den Pass
1945	Nach Kriegsende hält er sofort wieder Vorlesungen und übernimmt öffentliche Ämter.
1945/46	Langer Krankenhausaufenthalt wegen einer Tuberkulose
1946	Essay „Selbstbesinnung der Deutschen“
11.11.1947	Dibelius stirbt in Heidelberg.

